



Bürgertische in Kooperation zwischen Ortschaftsrat und Kirchengemeinderat

DIETINGEN-IRSLINGEN – Vor Ferienbeginn sind die Bürgertische in Irslingen zu Ende gegangen. Sie fanden an zehn Termine statt und haben sich laut Pressemitteilung mit vielen Facetten des Älterwerdens beschäftigt. Die Bürgertische sind Teil des Bürgerbeteiligungsprozesses, der seit Anfang des Jahres vor Ort stattfindet.

Nach den Ferien möchten die Initiatoren mit allen Beteiligten der Bürgertische erneut zusammekommen. Der Termin ist für den 11. September, ab 19:30 Uhr im katholischen Gemeindehaus anberaunt. Bei diesem Gedankenaustausch soll überlegt werden, welche Anregungen jetzt schon mit wenig Aufwand umgesetzt werden können.

Für den Moderater und Berater Peter Beck ist Irslingen das kleinste Projekt, das er betreut und das einzige, das in Kooperation zwischen Ortschaftsrat und Kirchengemeinderat durchgeführt wird. Diese Alleinstellungsmerkmale mögen vielleicht der Grund sein, weshalb die stellvertretende

Bürgertische in Kooperation zwischen Ortschaftsrat und Kirchengemeinderat

Vorsitzende des Kirchengemeinderats als Referentin nach Stuttgart eingeladen wurde. Im Rahmen einer Fortbildung für Initiatoren von ambulant betreuten Wohngemeinschaften hat sie das Irslinger Projekt vorgestellt.

Als weiteren Schritt steht die anonyme Bürgerbefragung im Herbst an. Auf der Grundlage der Ergebnisse aus den Bürgertischen und der Bürgerbefragung formulieren Kirchengemeinderat und Ortschaftsrat im Anschluß daran erste Maßnahmenempfehlungen. Diese werden bei der Abschlussveranstaltung Anfang 2019 der Bürgerschaft vorgestellt, so dass das Projekt "Irslingen hat Zukunft - gut leben und wohnen im Alter" von der Ideenphase in die Umsetzung gehen kann.